



Mitinhhaber Luis Hillebrand (Mitte) hieß Bürgermeister Stefan Welzel (rechts) und Frank Irsigler (links) von der Sparkasse bei der Wiedereröffnung seines Parkhotels willkommen. Foto: mcb

Wellness mit Südtirol-Flair

Parkhotel Bad Wörishofen investiert eine Million

Bad Wörishofen Als die ersten Akkorde der Südtiroler Band „Vollgas“ über die überdachte Hotelterrasse klangen, lag ein Hauch von Alpenluft über Bad Wörishofen. In kleinen Almhütten wurden Weißwürste und Gerstsuppe zubereitet, Gäste stießen mit Südtiroler Getränken an und ließen sich von der herzlichen Stimmung tragen. So feierte das Parkhotel am vergangenen Sonntag seine Saison-eröffnung – eine Feier, die zugleich eine Liebeserklärung an Südtirol war. Die Wochen zuvor war es ungewöhnlich still gewesen: Vom 7. Januar bis 11. Februar nutzte das 4-Sterne-Superior-Haus die Schließzeit für umfangreiche Modernisierungsarbeiten. Besonders im Mittelpunkt stand der 2500 Quadratmeter große Wellnessbereich, der aus-

schließlich den Übernachtungs-gästen vorbehalten ist. Wo zu- vor klassische Spa-Elemente standen, finden sich nun eine moderne Dampfsauna, eine Heusauna mit echtem Südtiroler Heu und stilvolle Separees, die Raum für erholsame Zwei- samkeit schaffen. Hotelchef Luis Hillebrand blickt bereits nach vorn. Ab April/Mai soll eine neue Außen- sauna entstehen – direkt neben dem 2025 eröffneten Palmen- Infinity-Pool. Auch in den o- bernen Etagen wurde investiert: Sieben neue Gästezimmer im gemütlichen Südtiroler Stil er- gänzen das bestehende Ange- bot, und in der Südtirol-Bar sorgt ein neuer Holzkamin für alpines Ambiente gepaart mit zeitgemäßem Komfort. In- gesamt floss ein siebenstelliger Betrag in die Modernisierun-

gen, die das Parkhotel mit sei- nen 70 Zimmern weiter stärken sollen. Gastgeber Hillebrand zahl- reiche Gäste – darunter Bürger- meister Stefan Welzel und Frank Irsigler von der Sparkas- se Schwaben-Bodensee. Beide waren in Anspielung auf das al- pine Motto des Hauses an „Süd- tirols nördlichsten Punkt“ ge- kommen und mischten sich gut gelaunt unter die Besucher. Mit Blick auf das Veran- staltungsjahr gab Hillebrand zu- dem einen Ausblick: Die 18. Ausgabe des Südtirol Fest ist für das Wochenende vom 29. bis 31. Mai geplant. Im Herbst wird der Bad Wörishofer Wirt- schaftspreis 2026 verliehen, ge- tragen vom Wirtschaftsforum mit seinen Partnern, dem Park- hotel, der Stadt, der Sparkasse und der Mindelheimer Zeitung.

„Sicherheit ist Grundlage für die Demokratie“

Wahlabend der CSU Bad Wörishofen mit Innenminister Herrmann

Bad Wörishofen Unter dem Motto „Sicherheit. Verantwortung. Zusammenhalt.“ hat die Bad Wörishofer CSU vergan- gene Woche zu einer Wahlver- anstaltung mit Bayerns Innen- minister Joachim Herrmann in das Kurtheater eingeladen. Die ursprünglich angekündigte Blaulicht-Ausstellung ver- schiedener Hilfsorganisationen musste kurzfristig abgesagt werden. Dennoch kamen rund 150 Zuhörerinnen und Zuhö- rer, um den 69-jährigen Minis- ter aus Mittelfranken zu er- leben. Zu Beginn stellten sich sowohl Landratskandidatin Verena Winter als auch der parteilose, von der CSU unterstützte Bürgermeisterkandidat Daniel Pflügl ausführlich vor. Letzte- rer betonte, dass die Kneipp- Tradition der Stadt keines- wegs ein „Klotz am Bein“ sei, sondern vielmehr eine Chance biete, die Therapie und damit die Kommune weiterzuentwickeln. Mit Blick auf die aktu- elle Lage Bad Wörishofens sprach er von einem „vollge- füllten Hausaufgabenheft“. Unterstützung erhielt er von Klaus Holetschek, Vorsitzen- der der CSU-Landtagsfraktion und früherer Bürgermeister der Kneippstadt. Der ehemali- ge Staatsminister betonte, dass man für die Ämter als Landrätin oder Bürgermeister brennen müsse, Mut brauche und sich etwas zutrauen müs- se. In schwierigen Zeiten sei es wichtig, gemeinsam zu agie-

ren. Er sprach eine Wahlamp- fehlung für Pflügl aus, obwohl auch der amtierende Bürger- meister Stefan Welzel, einst selbst CSU-Mitglied, im Publi- kum anwesend war. Entschei- dend sei, so Holetschek, die Zukunft gemeinsam zu gestal- ten. Im Anschluss richtete Innenmi- nister Joachim Herrmann den Blick auf die Bedeutung der Kommunalpolitik im Span- nungsfeld globaler Entwick- lungen. Als Kommunalminis- ter und damit zuständig für die

Rechtsaufsicht über die rund 2000 bayerischen Kommunen betonte er, dass internationale Krisen längst Auswirkungen auf das alltägliche Leben vor Ort hätten. Die Kommunal- wahl sei daher richtungsweisend für die Zukunft jeder Ge- meinde. Sicherheit bezeichne- te Herrmann als Grundvoraus- setzung für Demokratie, Frei- heit und Wohlstand. Dennoch könne „hundertprozentige Si- cherheit niemand verspre- chen“. Bayern verfüge über die niedrigste Kriminalitäts-

quote aller Bundesländer mit 4000 Straftaten pro 100.000 Einwohnern; im Unterallgäu seien es sogar nur 2600. Der Freistaat sei ein tolerantes, li-iberales und weltoffenes Land mit einer wehrhaften Demo- kratie, die sich gegenüber Rechts- und Linksextremismus sowie Islamismus entschieden schützen müsse. Große Wertschätzung äußerte Herrmann für die Arbeit der Polizei sowie der 450.000 Eh- renamtlichen in den bayeri- schen Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, Rettungsdiens- ten oder dem Technischen Hilfswerk. Sie seien Vorbilder für gesellschaftliches Engage- ment. Das Hochwasser im Juni 2024, bei dem mehr als 10.000 Kräfte tagelang und teilweise über mehr als eine Woche hin- weg im Einsatz standen, be- zeichnete er als Symbol für funktionierenden gesellschaft- lichen Zusammenhalt. Mit Blick auf die äußere Sicherheit erinnerte Herrmann daran, dass Europa seit über 80 Jah- ren die längste Friedensepoche seiner Geschichte erlebe – ebenfalls eine Leistung demo- kratischer Strukturen. Zum Abschluss appellierte der Innenminister eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger, ihr Wahlrecht am 8. März wahrzunehmen. Angesichts der vielen Menschen weltweit, die nie freie und demokrati- sche Wahlen erleben, sei es eine Ehrensache, dieses Recht zu nutzen.



„Die Kommunalwahl ist richtungsweisend für jede einzelne Stadt und Gemeinde“, so Innenminister Joachim Herrmann. Foto: mcb

AKTUELLES

Öffentlicher Defibrillator

Gartenstadt Im Pfarrge- meinderat St. Ulrich hatte die Idee, einen öffentlich zugänglichen Defibrillator in der Gartenstadt zu instal- lieren. Schnell fand sich mit der Firma Settele ein Sponsor für das Gerät, während die Kirchengemeinde die Kosten für In- stallation und laufenden Betrieb übernahm. Das Ge- häuse wurde im Außenbe- reich des Eingangs zum Pfarrzentrum St. Ulrich an- gebracht. Der Defibrillator steht im Notfall allen Bürge- rinnen und Bürgern zur Verfügung und kann so- wohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen einge- setzt werden. Pfarrer An- dreas Hartmann segnete den neuen Defibrillator.

Kasperl in der Stadtbücherei

Mindelheim Von „Der Kas- perl und der geheimnisvol- le goldene Schlüssel“ gibt es am Montag, 2. März, um 15 Uhr und um 16 Uhr eine Vorstellung in der Mindel- heimer Stadtbücherei. Jede Aufführung von und mit Marie Luise Kaiser dauert rund 30 Minuten. Der Ein- tritt beträgt 3 Euro, Karten sind ausschließlich im Vor- verkauf in der Stadtbüche- rei erhältlich. Im Königs- schloss herrscht große Auf- regung: Der König hat den Schlüssel zu seiner Schatz- kammer verloren! Nun kann er sein Gold, Silber und seine Edelsteine nicht mehr zählen. Kasperl und Seppel machen sich auf die Suche nach dem verlo- renen Schlüssel.



Die Einfachtturnhalle wird unter anderem für die Berufsinfomesse „JobChancen“, die im Oktober statt- findet, genutzt. Archivfoto: mcb

Neue Turnhalle auf einem Teil des Sportplatzes

Standort am Schulzentrum Bad Wörishofen

Bad Wörishofen Die neue Dreifachtturnhalle am Schulzen- trum Bad Wörishofen soll auf dem östlichen Teil des Sport- platzes entstehen. Nach dem Zweckverband Berufliche Schulen Bad Wörishofen hat sich auch der Schul-, Kultur- und Sportausschuss des Unter- allgäuer Kreistags mehrheitlich für diesen Standort ausgespro- chen. Ein Teil des Sportplatzes sowie der Hartplatz stehen nach dem Bau der Turnhalle weiter für den Sport im Freien zur Verfü- gung, erläuterte Jonas Pospis- chil vom Landratsamt. Die Ras- enfläche werde künftig zwar etwas kleiner sein, aber man könne die Halle auf dem Sport- platz deutlich schneller und günstiger bauen als auf dem Schülerparkplatz, der als Alter- nativ-Standort infrage kam. Denn der Sportplatz befinde

sich bereits im Eigentum des Landkreises. Der Parkplatz hin- gegen gehöre der Stadt Bad Wörishofen und müsste erst er- worben werden. In diesem Fall würden zu den Baukosten in Höhe von rund 11,8 Millionen Euro noch die Kosten für den Grunderwerb sowie eine Sum- me in Höhe von 300.000 bis 600.000 Euro für die Errichtung eines Ersatz-Parkplatzes hinzu- kommen, für den wiederum der Grund bisher noch nicht erwor- ben werden konnte. „Im Moment sparen wir uns eine Menge Geld, wenn wir den Parkplatz einfach so lassen“, betonte Landrat Alex Eder. Wie es mit dem Parkplatz auf längere Sicht weitergeht, sei noch nicht geklärt. Womöglich könne der Sportplatz zu einem späteren Zeitpunkt in Richtung des Parkplatzes erweitert wer- den. Zunächst müsse man aber

die weitere bauliche Entwick- lung des Geländes abwarten und es mache auch langfristig Sinn, die Gebäude des Schul- zentrums zugunsten kurzer Wege nah beieinander zu be- halten. Aufgrund steigender Schülerzahlen ist am Schulzen- trum längerfristig ein Erweite- rungsbau geplant. Als Über- gangslösung entstehen derzeit zwei Interimsklassenzimmer auf dem westlichen Teil des Sportplatzes. Die neue Dreifachtturnhalle ist notwendig, da eine Sanierung des bisherigen Gebäudes aus dem Jahr 1975 nicht wirt- schaftlich ist. Eine Einfachtturn- halle wie bisher ist zu klein, weil die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums nicht mehr auf die Turnhalle der Grundschule ausweichen können, da diese ihre Halle selbst benötigt.



20 Jahre CALLA – Eine kulinarische Zeitreise

Jubiläumsdinner mit 6 Gastköchen & exklusiver Weinbegleitung



Seit 20 Jahren steht das CALLA für außergewöhnliche Kulinarik. Dieses Jubiläum feiern wir mit einem ganz besonderen Abend: Am 07. März 2026, ab 17 Uhr kehren sechs ehemalige Küchenchefs zurück und präsentieren ihre persönlichen CALLA-Highlights.

Das erwartet Sie:

- Empfang mit Aperitif & Canapés
- Exklusives 6-Gang-Jubiläumsmenü
- Weinbegleitung vom Weingut Klumpp
- Moderation & Geschichten aus 20 Jahren CALLA mit Küchendirektor Jörg Richter



EUR 149 p.P.

Hotel Der Sonnenhof | Hotelbetriebsgesellschaft Sonnenhof mbH
GF: Dietmar Scheel, Joachim Gallus | Hermann-Aust-Straße 11 | 86825 Bad Wörishofen
W: www.spahotel-sonnenhof.de | T: +49 (0) 8247 939 0 | E: info@spahotel-sonnenhof.de